

Neue US-Raketen in Deutschland: Dem Atomkrieg einen weiteren Schritt entgegen!



Durch die Stationierung von Mittelstreckenraketen verlagern die USA Sicherheitsrisiken auf Deutschland, warnt Erich Vad Brigadegeneral a.D. Moskau wird reagieren – Deutschland rückt ins Visier russischer Nuklearwaffen*

All das geschieht bislang nahezu ohne öffentliche Debatte.

Hinzu kommt: Die Ampelregierung hat durch den von CDU/CSU mitgetragenen Boykott preiswerter russischer Energie sowie ihre völkerrechtswidrige Sanktionspolitik enorm zur wirtschaftlichen Schwächung Deutschlands beigetragen. Auto- und Chemieindustrie verlagern ihre Produktion. Während die Wirtschaft stagniert, die notwendigen Staatsausgaben schneller steigen als die Einnahmen, wird weiter kostspielig aufgerüstet. Eine Erhöhung nach NATO-Kriterien seit 2014 von 35 auf jetzt 91 Mrd. Euro, von 1,19 auf 2,12 % der BIP. Denn weniger ökonomisches Gewicht bedeutet auch ein Minus an politischer Bedeutung. Unsere „Verantwortungsträger“ versuchen, die Geltungsverluste durch militärische Machtressourcen zu kompensieren.

Auch deshalb wird massiv aufgerüstet. Die Kriege in der Ukraine und Israel/Palästina werden weiter unterstützt, obwohl auf dem Schlachtfeld nichts zu gewinnen ist, die Kriege vielmehr täglich unzählige Menschenleben verschlingen, Infrastruktur und landwirtschaftliche Nutzfläche zerstören.



Amnesty sagt, dass die Schäden im östlichen Gaza-Stadt-Viertel Shujaiya Teil eines Musters der "systematischen Zerstörung" entlang der östlichen Grenze des palästinensischen Gebiets sind. © Omar Al-Qattaa, AFP

* Siehe hierzu auch <https://kurzlinks.de/32mm>
(<https://www.jungewelt.de/artikel/483255.in-g%C3%A4nze-schutzlos.html>)

.....
Lesetipp: Stationierung von U.S. Mittelstreckenraketen in Deutschland, Juli 2024,
von Wolfgang Richter, Oberst a. D., erschienen bei der SPD-nahen Friedrich-Ebert-Stiftung
<https://kurzlinks.de/a13t> (<https://library.fes.de/pdf-files/bueros/wien/21371.pdf>)

WAS HAT DIE HIESIGE BEVÖLKERUNG NEBEN STEIGENDEN KOSTEN DAVON?

Menschen verlieren ihren Arbeitsplatz und damit ihre Lebensgrundlage. Die Infrastruktur zerfällt. Obwohl Bildung in einem rohstoffarmen Land ein wichtiger Faktor ist, verlässt ein nicht unerheblicher Teil der Schüler die Schule ohne Abschluss. Die Voraussetzung für weitere Ausbildungen werden nicht erfüllt. Das Gesundheitswesen geht den Bach runter.

Dies und weitere Faktoren werden hierzulande für sozialen Sprengstoff sorgen, wie ihn die wenigsten von uns bisher erlebt haben. Doch die „kluge“ Regierung baut vor: Abweichende Positionen werden verschärft diffamiert oder abgestraft.

Außerdem wird durch die bereits erwähnte Stationierung von US-Mittelstreckenraketen wie nie zuvor mit unserem Leben gespielt.

**UNERLÄSSLICH ist deshalb eine 180° Wende in der Politik
ENGAGIEREN AUCH SIE SICH DAFÜR, DASS DIESES LAND FRIEDENSTÜCHTIG WIRD!
FORDERN AUCH SIE:**

- Die Beendigung der Kriege
- Abrüsten statt Aufrüsten
- Abzug der US-Atomwaffen aus Büchel
- Nein zur Stationierung von Mittelstreckenwaffen.
- Investitionen in den Öffentlichen Sektor (Schule, Ausbildung, Gesundheitswesen u. a.), die zu qualitativen Verbesserungen führen, auch für die Beschäftigten.
- Wirksame Maßnahmen gegen den Klimawandel bzw. dessen Folgen
- Finanzierung durch Wiedererhebung der ausgesetzten Vermögens- und höherer Erbschaftssteuern auf Millionenerbschaften
- Ein Sozialversicherungssystem, in das ALLE einzahlen und für das auch Kapitaleinkünfte herangezogen werden.

Friedensdemonstration am 3.10.2024 in Berlin

Nein zu Krieg und Hochrüstung! Ja zu Frieden und internationaler Solidarität.

Die Situation in Europa und Nahost entwickelt sich gefährlich in Richtung Großkrieg. Statt sich für Frieden einzusetzen, liefert der Westen – einschließlich der Bundesregierung – immer mehr Waffen und beschleunigt die Eskalation durch die Erlaubnis, diese auch gegen russisches Gebiet einzusetzen. Atomwaffen werden wieder einsatzfähig gemacht. Die deutsche Regierung rüstet auf wie nie zuvor. Wir alle sollen kriegstüchtig gemacht werden. Eine „neue“ Wehrpflicht droht. Das Geld für die Hochrüstung fehlt bei Krankenhäusern und Pflege, Rente und Sozialleistungen, Bildung und Kitas, Bahn und Nahverkehr. Globale Herausforderungen, die weltweit nur gemeinsam gelöst werden können, um den Generationen, die uns folgen, eine lebenswerte Welt zu erhalten, werden nicht in Angriff genommen.



Den Frieden gewinnen – jetzt oder nie!

**Kommt alle zur bundesweiten Friedensdemonstration
am 3. Oktober um 12:30 Uhr nach Berlin! - Es liegt an uns!**

Initiative „Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder“ Yusuf As, Reiner Braun, Wiebke Diehl, Andreas Grünwald, Rita-Sybille Heinrich, Jutta Kausch-Henken, Ralf Krämer, Willi van Ooyen, Christof Ostheimer, Peter Wahl

Weitere Informationen unter: <https://nie-wieder-krieg.org/>

V.i.S.d.P. und Kontakt: Ursula Mathern, Bachstraße 24, 55627 Merxheim, aff-kh@gmx.de
Regelmäßiger Informationsstand zumeist am ersten Freitag monatlich, Fußgängerzone KH
Ansprechpartner zur Koordinierung einer gemeinsamen Anreise der o. g. Demo: Jochen Knödler, 55543 Bad Kreuznach, Baumstraße 9 b, Tel.: 0671 / 2988407, mobil: 0160 / 9555 2417, email: jmk60@weg.de